

22. Dezember 2017
333/2017

Umgestaltung an der Ecker in Wiedelah ist abgeschlossen Fische und Wirbellose können jetzt die Höhenunterschiede überwinden

Wiedelah. Die Arbeiten sind abgeschlossen: Die bereits vor der Fusion der Städte Goslar und Vienenburg vom Landkreis Goslar geplanten Baumaßnahmen zur Umgestaltung an der Ecker in Wiedelah konnten nun durch die Stadt Goslar vollständig umgesetzt werden. Fischen und anderen Lebewesen sollte geholfen werden, die Höhenunterschiede im Verlauf der Ecker zu überwinden. Im Oktober bzw. November 2017 wurden die Arbeiten mit positivem Ergebnis durch den Bauherren abgenommen. Die Baufirma Otto Tiefbau GmbH aus Hopsten baute unter der Leitung der Ingenieurgemeinschaft agwa GmbH aus Hannover innerhalb von 19 Wochen drei sogenannte Sohlgleiten. Das Hochwasser im Juli verzögerte die Fertigstellung.

Insgesamt wurden rund 380 Kubikmeter Boden bzw. Sohl- und Böschungssicherung bewegt und 170 Tonnen Natursteine sowie fast 50 große Grauwacken-Blocksteine verbaut. Die Baumaßnahme ist ein weiterer Schritt im Zuge der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Durch die neu geschaffenen Sohlgleiten können nun auch Kleinfischarten wie zum Beispiel die Groppe sowie Wirbellose die Höhendifferenz der Sohlabstürze überwinden. Das ermöglicht weitere Vernetzungen der Einzelvorkommen in dem Gewässerabschnitt. Die Maßnahmen wurden durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit 90 Prozent Zuwendungen gefördert. Die Stadt Goslar bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Fotos (Stadt Goslar)

Abdruck honorarfrei